



„Big John“ wurde für einen Preis von 1 Million Euro verkauft war daher der Star des 21. Oktober in Paris. Aber nur eine Handvoll Personen durfte für das 66 Millionen Jahre alte Fossil bieten.

Dieses 66 Millionen Jahre alte Dinosaurierfossil mit einer Länge von 8 Metern und einer Höhe von 3 Metern beeindruckt Kinder und Erwachsene gleichermaßen. „Es ist unglaublich, wir haben es zum ersten Mal gesehen, und es ist großartig“, sagt eine Mutter auf dem Sender France 3. „Mit seinem großen Horn kann er einen Tyrannosaurus Rex besiegen“, schwärmt ein kleiner Junge, der sich für Dinosaurier zu begeistern scheint.

Fast 200 Knochen

Der in Frankreich stehende „Big John“ ist viel gereist, bevor er in Paris ankam. Er wurde 2014 in den Vereinigten Staaten entdeckt und in Italien restauriert. Seine Rekonstruktion wurde in Frankreich anhand der 200 gefundenen Knochen durchgeführt. Eine außergewöhnliche Leistung. „Normalerweise finden wir kleine Knochenstücke [...], einen ganzen Dinosaurier zu finden, ist unglaublich“, erklärt Iacopo Briano, ein Paläontologie-Experte.

Das prähistorische Skelett ist 7 Meter lang und fast 3 Meter hoch. Allein der Kopf ist 2,60 m hoch und fast 2 m breit.

Big John wurde am Donnerstag im Pariser Hotel Drouot für 6,6 Millionen Euro (einschließlich Gebühren) an einen amerikanischen Liebhaber versteigert, der damit seine persönliche Sammlung vervollständigen will. Der Schätzwert für das Dinosaurierfossil lag zwischen 1,2 und 1,5 Millionen Euro. Das endgültige Gebot ist ein europäischer Rekord in diesem Bereich. Der Weltrekord wird immer noch von der Versteigerung eines T-Rex im Jahr 2020 in New York für 31,8 Millionen Dollar gehalten.